

## Fortsetzung

Johannes-Gemeinde, wo ich mich auch von Anfang an sehr wohlfühlte. In Lohmar erlebte ich die Priesterweihe von Jan Schönthaler, der jetzt schon seit einem Monat als Kaplan hier in der Remscheider Gemeinde tätig ist.

Wir verstehen uns sehr gut und freuen uns, auch weiterhin zusammen in einer Pfarrei arbeiten zu können. Besonders beeindruckende Erlebnisse in meiner Lohmarer Zeit hatte ich auf meiner Italienreise mit Aufhalten in Rom, Assisi, Florenz und Pisa. Die Audienz beim Heiligen Vater, bei dem ich ihm die Hand geben durfte, war für mich natürlich der ergreifende Höhepunkt dieser Reise.

Nun bin ich froh, auch weiterhin im Erzbistum Köln, jetzt also bei Ihnen in der Pfarrgemeinde St. Bonaventura und Hl. Kreuz in Remscheid arbeiten zu können. Ich freue mich auf neue Herausforderungen und interessante Aufgaben. Ich freue mich auch auf Remscheid selbst, auf das schöne Bergische Land, die Müngstener Brücke und Schloss Burg an der Wupper. In der Fastenzeit hing in den Kirchen das erschütternde Misereor-Hungertuch „Du stellst meine Füße auf weiten Raum“, das Röntgenbild eines Fußes, der mehrfach gebrochen ist. Ich werde bestimmt in Remscheid sehr bald auch das Röntgenmuseum besuchen, um noch mehr über Conrad Röntgen, den weltberühmten Sohn der Stadt, zu erfahren. Ich freue mich auf die Zeit hier bei Ihnen und bin bereit, meine Lebensfreude mit Ihnen zu teilen. Ich bin sicher, dass ich noch viel von Ihnen lernen kann. Mein priesterliches Motto ist- „To be a shepherd after His own Heart“, ein Hirte nach Seinem eigenen Herzen zu sein, dem Herzen von Jesus. Ich weiß, es ist ein Prozess – a becoming – ein Werden. Ich bin mir sicher, dass die zukünftige Zusammenarbeit von Msgr Kaster, Kaplan Schönthaler und mir unser Gemeindeleben sehr bereichern wird.

Ich verspreche Ihnen: Das Beste, was ich geben kann, bin ich selbst, meine Anwesenheit, mein Herz.

Ihr neuer *Pfarrvikar Joseph Francis*

## Aufruf der deutschen Bischöfe zum Weltmissionssonntag 2022

Liebe Schwestern und Brüder, am 23. Oktober wird der diesjährige Weltmissionssonntag begangen. Die Aktion der Missio-Werke steht unter dem Motto „Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben“ (vgl. Jer 29,11). Der Prophet Jeremia rief diese Verheißung einst seinen nach Babylon verschleppten Landsleuten zu. Seine Botschaft lautete: Gott ist bei euch, auch in der fremden Stadt. Im Mittelpunkt der Missio-Aktion steht die kenianische Metropole Nairobi. Täglich strömen Menschen aus dem Umland in diese Stadt. Sie flüchten vor Perspektivlosigkeit, Gewalt und Dürre. Sie hoffen auf Arbeit und eine bessere Zukunft. Für die allermeisten aber endet die Suche in den großen Slums. Oft werden diese Armensiedlungen ausschließlich als Orte von Elend und Aussichtslosigkeit betrachtet. Doch diese Sicht ist einseitig. Missio bringt uns Menschen nahe, die sich den Herausforderungen in einem neuen Umfeld stellen. Mit Ideenreichtum und Mut meistern sie ihr Leben in der riesigen Stadt und helfen sich gegenseitig. Unter schwierigen Bedingungen entstehen neue Formen, den Glauben geschwisterlich zu leben.

Liebe Schwestern und Brüder, am Sonntag der Weltmission bitten wir Sie um ein Zeichen christlicher Solidarität mit den Menschen in Kenia und weltweit. Beteiligen Sie sich an der Kollekte am kommenden Sonntag mit einer großzügigen Spende. Und bleiben Sie unseren Schwestern und Brüdern im Gebet verbunden.

+ Rainer Maria Card. Woelki  
Erzbischof von Köln

Herausgegeben von den pastoralen Diensten der Pfarrgemeinde St. Bonaventura und Hl. Kreuz  
St. Bonaventura, Hackenberger Str. 1a, 42897 Remscheid – Tel. 02191-668560 Fax: 02191-668367  
Hl. Kreuz, Richard-Pick-Str. 7, 42899 Remscheid – Tel.: 02191-50660, Fax: 02191-52317  
St. Andreas, Bergisch Born 62, 42897 Remscheid Mail: pfarrbuero@st-bonaventura.de

16.10. - 23.10.2022

Gemeinde

aktuell

www.st-bonaventura.de



29. Sonntag im Jahreskreis

Ev: (C)LK 18,1-8

Kollekte: für die Pfarrgemeinde

## Ihr neuer Pfarrvikar

Liebe Mitglieder der Pfarrgemeinde St. Bonaventura und Heilig Kreuz, hiermit möchte ich mich als Ihr neuer Pfarrvikar vorstellen. Mein Name ist Joseph Francis. Ich stamme aus dem Bistum Punalur im Bundesstaat Kerala in Indien. Dort wurde ich am 4. Januar 2001 von Bischof Mathias Kappil, dem ersten dort amtierenden Bischof, zum Priester geweiht. Der Anteil der Katholiken in meinem Heimatbistum beträgt 0,8 % der Bevölkerung. 2011 hatte ich für drei Monate die schöne Gelegenheit, in Florida/USA Vertretungsdienste in den Bistümern Palm Beach und Orlando übernehmen zu dürfen. 2016 reiste ich einen Monat lang zusammen mit vier Laien in einem Jeep durch alle 29 Bundesstaaten Indiens. Wir hatten das Allerheiligste dabei und feierten in zahlreichen Kirchen Messen in verschiedenen indischen Sprachen. Wir absolvierten jeden Tag im Durchschnitt 500 km, insgesamt in diesem einen Monat eine Strecke von ca. 15.000 km. Übernachtet wurde bei Bischöfen, Pfarrern und in Diözesanhäusern. Es war eine sehr interessante, aufschlussreiche Reise. 2017 trug ich meinem Bischof Dr. Selvester Ponnunmuthan in Punalur den Wunsch vor, in Deutschland als Priester arbeiten zu dürfen. Ich hatte mich schon seit meiner Studienzeit sehr für Deutschland interessiert, auch für die deutsche Sprache. Zusätzlich neugierig auf Deutschland machte mich damals die Doktorarbeit meines Philosophieprofessors über den deutschen Philosophen Martin Heidegger.



Im Jahr 2018 erhielt ich eine Einladung des Bistums Osnabrück. Nach intensiven Sprachkursen durfte ich am 1. November 2018 meine erste Stelle in Deutschland als Pastor in Lengerich-Bawinkel im Emsland antreten; bis Juni 2021 habe ich in der Diözese Osnabrück gearbeitet.

Im Jahr 2019 konnte ich im Juni mit den Kölner Maltesern an einer Pilgerreise mit dem Zug nach Lourdes teilnehmen. Das war eine gesegnete Reise, die einen tiefen Eindruck bei mir hinterlassen hat.

Daraufhin bewarb ich mich mit Genehmigung meines Heimatbischofs bei der Erzdiözese Köln und bekam im Juli 2021 hier meine erste Stelle als Pfarrvikar in Lohmar für ein Jahr. Ich habe die Erlaubnis, auch jetzt noch weiterhin vier Jahre im Kölner Erzbistum zu arbeiten. Vom 1.7.2021 bis jetzt Ende September 2022 war ich Pfarrer in der Lohmarer St.-

## **Gottesdienstzeiten:**

### **Samstag, 15.10.**

*St. Bonaventura* 18.00 Uhr **Sonntagvorabendmesse** – für Jolante Jany, Eugen Walocha, Familie Pysiak

### **Sonntag, 16.10.** Hedwig von Schlesien

29. Sonntag im Jahreskreis Kollekte: für die Pfarrgemeinde

*St. Bonaventura* 10.00 Uhr **Hi. Messe** – für die Pfarrgemeinde, Wilhelm Kampe (SWA), Hubert Chruszcz (JG), Hedwig und Anton Jersch, Emilie und Johann Grysla, Richard Bartoschek

11.15 Uhr **Spaniermesse**

*Hi. Kreuz* 11.30 Uhr **Hi. Messe** - für die Pfarrgemeinde, Reinhard Ptok, Lebende und Verstorbene der Familien Ptok und Kempe

### **Dienstag, 18.10., Hi. Lukas, Evangelist**

*Hi. Kreuz* 09.00 Uhr **Frauenmesse** – für Alfred, Klara und Norbert Jaskulla, Agnes und Peter Waletzko, Lebende und Verstorbene der Familien Jaskulla, Waletzko, Okon

### **Mittwoch, 19.10.**

*St. Bonaventura* 15.00 Uhr **Rosenkranzgebet**

### **Donnerstag, 20.10.**

*Hi. Kreuz* 08.15 Uhr **Schulgottesdienst KGS**  
16.30 Uhr **Wortgottesdienst** – *Stiftung Tannenhof*

### **Freitag, 21.10., Hi. Ursula**

*St. Bonaventura* 19.00 Uhr **Hi. Messe** – für Ursula Stahlschmitt, Lebende und Verstorbene der Familie Stahlschmitt

### **Samstag, 22.10.**

*St. Bonaventura* 15.00 Uhr **Taufe**  
18.00 Uhr **Sonntagvorabendmesse** – für Johanna Feldmann (SWA), Sophie Skowronek

### **Sonntag, 23.10.**

30. Sonntag im Jahreskreis Weltmissionssonntag, Missio-Kollekte

*St. Bonaventura* 10.00 Uhr **Hi. Messe** mit Segnung der Kindergartenkinder – für die Pfarrgemeinde, Jürgens und Pilar Adams

11.15 Uhr **Spaniermesse**

*Hi. Kreuz* 11.30 Uhr **Hi. Messe** – für die Pfarrgemeinde, Erich und Zelma Kostrzewa, Paul Bogdoll, Gerhard Blaschok, Franz Kapitza

## **Unsere Verstorbenen**

### **Aus unserer Gemeinde verstarb:**

*St. Bonaventura*

*Hi. Kreuz*

## **Infos & Termine aus der Gemeinde:**

### **Energieeinsparung der Gemeinde**

Wie sie vielleicht schon bemerkt haben, waren in den letzten beiden Wochen die Kirchen zu den Gottesdiensten nicht beheizt. Das ist der derzeitigen Verknappung an Erdgas geschuldet. Beide Heizungsanlagen werden mit Erdgas betrieben. Daher hat der Kirchenvorstand in seiner letzten Sitzung beschlossen, sich der Aufforderung Energie einzusparen anzuschließen. Geplant ist, die Kirchen im Herbst und Winter nicht zu beheizen. Zum einen wird der Verbrauch an Erdgas somit unmittelbar reduziert. Zum anderen wären bei gleichbleibendem Verbrauch die gestiegenen Energiekosten ein erheblicher Kostenfaktor für die Gemeinde. Weiterhin werden auch in den Gemeindehäusern die Grundtemperaturen um ca. 2 Grad gesenkt. Die Pfarrbüros und Kindertagesstätten werden ebenso einbezogen und reduzieren wo möglich die Grundtemperatur.

Von daher bitten wir um Ihr Verständnis und Ihre Solidarität, die Maßnahmen mitzutragen.

Für den Kirchenvorstand: *Rainer Stuhlmüller*

### **Frühschoppen „Oktoberfest“**

am Sonntag den 16.10.22 nach der 11.30 Uhr Messe (in Hi. Kreuz) im Jugendfreizeitheim in Lüttringhausen.

### **Senioren – Junge Alte**

Bewegungsangebot am Donnerstag,  
20.10. um 14.00 Uhr im Gemeindehaus Bonaventura.

### **Hasenberger Gespräche**

#### **Wie wirklich waren die Wunder des Neuen Testaments**

Referenten: Prof. Dr. Kurt Erlemann  
Dr. Werner Kleine

Montag, 17.10.2022, 19.30 Uhr  
Ev. Gemeindehaus Hardstr. 14, Lennep

### **Info-Abend zur Erstkommunion 2023**

Donnerstag, 20.10.22 um 20 Uhr  
in der kath. Kirche St. Bonaventura,  
Hackenberger/Schwelmer Str.  
Für alle Eltern von Drittklässlern.

